

zutage treten, wobei oft die höhere theoretische Bildung, die er in der Zwischenzeit erhalten hat, ihm trotzdem nicht ermöglicht, die Parteiarbeit erfolgreicher zu leiten.

Es ist an der Zeit, eine gründliche Wende herbeizuführen. Auf Parteischulen müssen wir solche Genossen schicken, die einige Jahre auf ihren Funktionen tätig waren, eine gute Arbeit leisteten und in sich das Zeug tragen, sich höher zu entwickeln. Wer schlecht arbeitet, den soll man aus seiner Funktion lösen und ihm Aufgaben geben, mit denen er fertig wird. Natürlich wird es auch Genossen geben, die wir auf Parteischulen schicken, damit sie von Zeit zu Zeit ihre theoretischen Kenntnisse auffrischen und erweitern; aber die sollten dann in der Regel auf die Funktion zurückkehren, die sie vorher innehatten.

Bei uns steht nun die weitere ideologisch-politische Festigung der Parteireihen, die sozialistische Erziehung der Parteimitglieder im Vordergrund. Die Formen und Methoden der Parteiarbeit auf den Sieg des Sozialismus einzustellen, erfordert, daß wir Revisionismus und Dogmatismus nicht nur in ideologischer Hinsicht, sondern gerade an Hand des konkreten Prozesses im praktischen Kampf für den erfolgreichen sozialistischen Aufbau bekämpfen und unwirksam machen. In diesem Sinne muß die Erziehung der Parteifunktionäre und -mitglieder geführt werden. Jetzt hängt der Erfolg jeder Sache von der Qualität der Parteikader ab, wie sie durch die leitenden Parteiorgane dazu erzogen werden, erfolgreich voranzuschreiten. Der Sieg des Sozialismus ist eine feste Tatsache, weil unsere Parteiorganisationen lernen, nicht nur gut zu kämpfen, sondern auch zu siegen. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! In diesem Sinne sollten wir die Beschlüsse des Parteitages auswerten und die besten Erfahrungen unserer Bruderparteien für die Deutsche Demokratische Republik und damit für unser ganzes deutsches Volk nutzen. Gerade im Gedenken an die schweren Opfer, die unser deutsches Volk und die Völker Europas durch die Kriegspolitik des deutschen Imperialismus erlitten haben, halten wir es für richtig, darauf hinzuweisen, daß in dieser Situation unsere Parteizeitungen und -Zeitschriften dem Kernsatz des Kommunistischen Manifestes „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“ wieder den gebührenden Platz an der Spitze der Zeitungen eingeräumt haben. (Beifall.)